

## Patienteninformation

# Hyaluronsäurebehandlung bei Arthroseerkrankung

### Indikation

- Arthroseerkrankung (vorwiegend: Knie-, Hüft-, Schulterarthrose)

### Beschreibung

Bei einer Arthrose ist der Gelenkknorpel abgenutzt und die Gelenkflüssigkeit nicht mehr ausreichend vorhanden, es kommt zu einem Reiben im Kniegelenk mit teilweise oft schmerzhaften Bewegungseinschränkungen. Ziel der Hyaluronsäurebehandlung ist, die Gelenkflüssigkeit im Knie durch Hyaluronsäure zu ersetzen, um die Beweglichkeit des Kniegelenkes zu verbessern und Schmerzen zu lindern.

### Ablauf

Bei der Hyaluronsäurebehandlung werden Spritzen in das betroffene Kniegelenk verabreicht. Dies geschieht unter sterilen Bedingungen und unter Verabreichung eines Lokalanästhetikums (leichte Betäubung) bevor das eigentliche Medikament (Hyaluronsäure) in das Gelenk gespritzt wird. Die Behandlung erfolgt 1x pro Woche. Empfohlene Sitzungen: 5x.

### Kosten

Die Kosten für die Hyaluronsäurebehandlung werden von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen. Wir bieten Ihnen diese Therapiemöglichkeit als Individuelle Gesundheitsleistung in unserem Medizinischen Versorgungszentrum an.